Thüringer Allgemeine

Mittwoch, 02.07.2003

Gratis-Werbung und Umsatz unerwünscht

ARTERN (st). Am Ende jeder einzelnen "Stadt der Träume"-Folge hatte bislang ein Gewerbetreibender aus Artern die Gelegenheit, sich im Rahmen eines Gewinnspiels zu präsentieren. Dabei konnten die Fernsehzuschauer einen Einkaufsgutschein in Höhe von 1000 Euro für das Geschäft gewinnen, das sich da gerade vorstellte. Angesichts von mehr als 300 000 Fernsehzuschauer aus der Region pro Folge könnte man meinen, dass das für die Ladenbesitzer ein durchaus gutes Geschäft wäre. Doch damit noch nicht genug: das Ganze war für den Laden selbst komplett kostenfrei, die 1000 Euro für den Einkauf des Gewinners übernahm Endemol. Wer nun denkt, dass die Geschäftsinhaber vor dem Büro der Produktionsfirma in der Arterner Saline Schlange stehen, sieht sich allerdings herb getäuscht. "So unglaublich das auch klingen mag - uns gehen langsam, aber sich die Gewerbetreibenden aus, die bereit sind, vor der Kamera für ihr Geschäft zu werben", erklärte der Endemol-Producer Reinhard Marks. Daher habe man sich entschlossen, das Gewinnspiel ab der kommenden Folge umzugestalten. Außerdem sei geplant, die Gewinner, die bislang immer nur im Internet auf der Mdr-Seite veröffentlicht wurden, zukünftig präsenter machen, so Marks weiter.

02.07.2003

Copyright: Thüringer Allgemeine